DÜLMEN
STADT DER WILDPFERDE

Bekanntgabe

Am Donnerstag, 11.06.2026, 17:15 Uhr, findet im Sitzungssaal im einsA eine Sitzung **des Sportausschusses** mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP	Bezeichnung	Vorl.-Nr.
1.	Vorstellung eines Schwimmbadprojektes	138/2026
2.	Aktuelle Themen im Sport	121/2026
3.	Bericht über die Gewährung von Zuschüssen gem. den Sportförderungs-Richtlinien	134/2026
4.	Bericht über die gestellten Anträge auf Sportförderung für das Jahr 2027	135/2026
5.	Änderung der Sportförderungs-Richtlinien - hier: Anpassung der Anlage Hallennutzungsgebühren	123/2026
6.	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters	
7.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

II. Nicht öffentliche Sitzung

TOP	Bezeichnung	Vorl.-Nr.
8.	Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters	
9.	Anfragen von Ausschussmitgliedern	

Hinweis:
Ohne Anerkennung eines Rechtsanspruches können interessierte Einwohner der Stadt Dülmen die Vorlagen des öffentlichen Teils für diese Sitzung auf der Homepage der Stadt Dülmen unter der Rubrik Rathaus | Politik | Ratsinformationssystem einsehen

(https://sessionweb.duelmen.de/bi/info.asp) oder bis zum Sitzungstag bei der Infothek des Bürgerbüros kostenfrei erhalten (geöffnet montags und donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr/ dienstags und mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr/ freitags von 08:00 bis 12:00 Uhr).

Dülmen, den 27.05.2026

STADT DÜLMEN

gez.

Hövekamp
Bürgermeister

DÜLMEN
STADT DER WILDPFERDE

DER BÜRGERMEISTER
Schule und Sport

Vorlagen-Nr.:
SP 138/2026
Berichterstattung:
Bürgermeister Hövekamp
Vorlagenersteller/in:
Herr Ricker
Datum:
27.05.2026

Öffentliche Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2026	Sportausschuss	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:
Vorstellung eines Schwimmbadprojektes

Protokollentwurf:

1. zur heutigen Sitzung wird Herr Holger Schmidt gehört.
2. zur heutigen Sitzung wird Herr Burkhard Demes gehört.
3. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Die Behindertensportgemeinschaft (BSG) Dülmen plant die Errichtung einer eigenen BSG-Lehrschwimmhalle in Dülmen mit einer Wassertiefe von 1,35 Meter. Voraussetzung für die Umsetzung ist die Bereitstellung entsprechender Flächen durch die Stadt Dülmen.

Derzeit stellt das „düb“ das maßgebliche Schwimmangebot in Dülmen. Das „düb“ verfügt neben umfangreichen Wasserflächen für Sport-, Freizeit- und Kursangeboten bereits über die maßgebliche Sportinfrastruktur in Form von Umkleidebereichen, Sanitäranalgen, Parkplätzen etc.

Ziel der Projektvorstellung von Herrn Schmidt und Herrn Demes ist eine Einordnung des Vorhabens unter Berücksichtigung der Bedarfe des Schwimmsports und der bestehenden Infrastruktur in Dülmen.

Gemäß § 2 Absatz 5 in Verbindung mit § 27 Absatz 1 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dülmen und die von ihr gebildeten Ausschüsse ist für die Anhörung
ein Beschluss notwendig.

Klimarelevanz: Auswirkungen: keine

gez.

Hövekamp
Bürgermeister

DÜLMEN
STADT DER WILDPFERDE

DER BÜRGERMEISTER
Schule und Sport

Vorlagen-Nr.:
SP 121/2026
Berichterstattung:
Bürgermeister Hövekamp
Vorlagenersteller/in:
Herr Ricker
Datum:
20.05.2026

Öffentliche Berichtsvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2026	Sportausschuss	Anhörung

Tagesordnungspunkt:
Aktuelle Themen im Sport

Protokollentwurf:
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

1. Förderprogramm „Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen“

Das Land Nordrhein-Westfalen hat mit dem Förderprogramm „Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen“ ein Investitionsprogramm zur Unterstützung der Sportvereine aufgelegt (Anlage 1). Ziel des Programms ist die nachhaltige Modernisierung, Sanierung und qualitative Weiterentwicklung von Sportstätten im Vereinssport.

Insgesamt umfasst das Förderprogramm landesweit 200.000.000 EUR für Sportvereine in Nordrhein-Westfalen. Die Stadt Dülmen erhält gemäß Übersicht zur Verteilmasse insgesamt 508.659 EUR (Anlage 2). Neben dem Förderprogramm für Sportvereine sind zwei weitere Förderprogramme im Umfang von jeweils 200.000.000 EUR für Schwimmbäder und kommunale Sportstätten angekündigt. Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen hat einen Start der weiteren Förderaufrufe nach der Sommerpause angekündigt.

Die Förderung für Sportvereine richtet sich auch unmittelbar an Sportvereine. Die Antragstellung und Priorisierung der Maßnahmen erfolgt über den jeweiligen Stadt- bzw. Kreissportbund. Für die Vereine in Dülmen übernimmt diese Aufgabe der StadtSportRing (SSR) Dülmen.

Förderfähig sind insbesondere Maßnahmen zur Modernisierung, Sanierung und Instandsetzung bestehender Sportstätten. Die Mindestfördersumme pro Projekt beträgt 50.000 Euro. Der Fördersatz liegt – abhängig von Eigentumsverhältnissen und Art der Maßnahme – zwischen 50 % und 90 %. Die Antragstellung erfolgt über das Förderportal des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen. Über die Priorisierung und Weiterleitung der Fördermittel entscheidet der StadtSportRing Dülmen.

Die Verwaltung steht im Austausch mit dem StadtSportRing Dülmen und begrüßt ausdrücklich die enge Abstimmung zwischen den beteiligten Akteuren.

2. Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Schwimmausbildung

Derzeit werden durch das SGZ in den Sommerferien Schwimmkurse in drei Blöcken à zwei Wochen angeboten. Um den teilnehmenden Kindern eine intensivere Wassergewöhnung und nachhaltigere Lernerfolge zu ermöglichen, wird die Kursstruktur ab den kommenden Sommerferien auf zwei Blöcke à drei Wochen umgestellt.

Um weiterhin möglichst vielen Kindern Schwimmkurse anbieten zu können, wird das Schwimmkurs-Angebot des SGZ ebenfalls ab diesem Jahr um zusätzliche Kurse in den Herbstferien erweitert.

Für die Durchführung der Schwimmkurse kehrt die Stadt Dülmen dem SGZ aktuell einen Betrag in von 20.000 EUR aus. Durch die konzeptionelle Anpassung und die vorgesehenen Kurs-Erweiterungen erhöht sich der voraussichtliche Zuschussbedarf auf rund 22.000 EUR. Die zu leistenden Mehraufwendungen erscheinen vor dem Hintergrund der qualitativen Weiterentwicklung des Angebots und dem fortwährenden Bekenntnis von Verwaltung und Politik zur Verbesserung der Rahmenbedingungen in der Schwimmausbildung auch mit Blick auf die Haushaltssicherung als folgerichtig.

Klimarelevanz:

Auswirkungen: keine

gez.

Hövekamp
Bürgermeister

Anlagen:
Anlage 1 – Programmaufruf Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen
Anlage 2 – Verteilmasse Moderne Sportstätten Nordrhein-Westfalen

SPORTLAND.NRW

Staatskanzlei
des Landes Nordrhein-Westfalen

Sportstättenförderprogramm

Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen

Sportvereine (Programmaufruf I)

Agenda

1. Förderziele
2. Zuwendungsrechtlicher Rahmen
3. Laufzeit und Finanzvolumen
4. Antragsberechtigte
5. Antragsvoraussetzung
6. Förderfähige Maßnahmen
7. Förderausschluss
8. Höhe der Zuwendung
9. Auswahlverfahren
10. Zeitschiene
11. Änderungen

1 Förderziele

1. Förderziele

- Abbau des Modernisierungsstaus
- Energetische Sanierung
- (Ersatz-) Neubau
- Barrierefreiheit
- Begegnung von Einsamkeit
- Geschlechtergerechtigkeit
- Unfallvermeidung und -vorbeugung

2 Zuwendungsrechtlicher Rahmen

2. Zuwendungsrechtlicher Rahmen

- Festbetragsfinanzierung
- Bei Förderungen bis 1 Mio. EUR keine Anwendung des öffentlichen Vergaberechts
- Mittelverwendung innerhalb von drei Monaten
- Kein pauschaler förderunschädlicher vorzeitiger Maßnahmebeginn
- Mittelbereitstellung nur nach Mittelabruf
- Einfacher Verwendungsnachweis

3

Laufzeit und Finanzvolumen

3. Laufzeit und Finanzvolumen

- 2026 – 2036
- Mindestinvestition 50.000 EUR Diese ergibt sich aus § 3 Abs. 5 des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz des Bundes.
- 200 Mio. EUR als Zuwendung an Sportvereine.
- Pauschale Zuordnung der Förderkontingente in Höhe des 2,78-fachen der Sportpauschale 2025 auf 396 Gemeindegebiete in Nordrhein-Westfalen.

4 Antragsberechtigte

4. Antragsberechtigte

- Sportvereine in Nordrhein-Westfalen, die am 01.01.2026 Mitglied in einem Stadt- / Kreissportbund oder einem Fachverband des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. waren.
- Bei Stellung des Förderantrages ist die Mitgliedschaft in einem Stadt- / Kreissportbund und einem Fachverband des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen e.V. nachzuweisen („Doppelmitgliedschaft“).
- Kommunen sowie juristische und natürliche Personen sind nicht antragsberechtigt.

5 Antragsvoraussetzung

5. Antragsvoraussetzung

- Der Sportverein ist Eigentümer oder Erbbauberechtigter (Grundbucheintragung) der Sportanlage

  oder

- der Sportverein ist als Mieter oder Pächter wirtschaftlicher Träger der Sportanlage („Dach und Fach“).

- Der Miet- oder Pachtvertrag muss nach Fertigstellung der Maßnahme noch mindestens 10 Jahre Bestand haben („Zweckbindungsfrist“).

6 Förderfähige Maßnahmen

6. Förderfähige Maßnahmen

- Modernisierung, Instandsetzung, Sanierung, Ausstattung, Erweiterung, Umbau, Ersatzneubau und Neubau von Sportstätten und Sportanlagen unter besonderer Berücksichtigung der Förderziele (siehe 1.)

- Begleitende, sportfachlich notwendige Infrastruktur, wie zum Beispiel Unterkünfte, Verpflegungseinrichtungen, Schulungs-, Besprechungs- und Aufenthaltsräume, Geschäftsstellen sowie Zuschauereinrichtungen.

7 Förderausschluss

7. Förderausschluss

- Profi-Sportvereine
  - 1. bis 3. Liga Fußball
  - in der Regel 1. Liga wie zum Beispiel Basketball, Eishockey, Handball, Volleyball, Tennis u.a. („Einzelfallprüfung“).
- Primär mit fossilen Brennstoffen betriebene technische Anlagen.
- Kunststoff-Granulat auf Kunstrasensportplätzen
- Kunststoff-Füllmaterial u.a. auf Tennisplätzen und Reitböden
- Umschuldung
- Kauf von Sportanlagen

8 Höhe der Zuwendung

8. Höhe der Zuwendung

- Cluster 1: Förderhöhe 25.000 bis 100.000 EUR
  Fördersatz 50 bis 90 Prozent **(Bei „Dach und Fach“ 50 %)**
- Cluster 2: Förderhöhe 100.001 bis 1.000.000 EUR
  Fördersatz 50 bis 85 Prozent **(Bei „Dach und Fach“ 50 %)**
- Cluster 3: Förderhöhe mehr als 1.000.000 EUR
  Fördersatz 50 bis 80 Prozent **(Bei „Dach und Fach“ 50 %)**

- Der verbleibende Eigenanteil des Sportvereins kann durch die Kommune, durch LuKIFG-Mittel der Kommune, über bürgerschaftliches Engagement als Eigenleistung und/oder das Bürgschaftsprogramm des Landes erbracht bzw. finanziert werden.

9 Auswahlverfahren

9. Auswahlverfahren

A. Interessenbekundungsverfahren

- Projektentwürfe und Kostenplanungen werden dem örtlich zuständigen SSB / GSV / SSV über das Förderportal des LSB (ab 01.06.2026) übermittelt.
- Falls kein GSV / SSV existiert, werden die Unterlagen im Förderportal des LSB dem örtlich zuständigen KSB übermittelt.
- Übermittlung der durch den zuständigen „Bund“ im Förderportal des LSB priorisierten Maßnahme an die Staatskanzlei („Förderempfehlung“).

9. Auswahlverfahren

B. Förderentscheidung und Zuwendungsverfahren

- Förderentscheidung durch Staatskanzlei und Info an Sportverein sowie an zuständigen „Bund“, Medien und Landtag.
- Freischalten des Zuwendungsantrages auf der zentralen Förderplattform des Landes („foerderplan.web“).
- Einreichung des Zuwendungsantrages über „foerderplan.web“ bei der NRW.BANK.
- Zuwendungsbescheid an den Sportverein durch die NRW.BANK.

10 Zeitschiene

10. Zeitschiene

- ab sofort — Abstimmungsprozess auf örtlicher Ebene zwischen Sportvereinen und den SSB/GSV/SSV/KSB
- ab 18.05.2026 — Informationsveranstaltungen im Rahmen von Videokonferenzen.
- ab 01.06.2026 — Freischaltung des Moduls „Moderne Sportstätte Nordrhein-Westfalen“ des LSB.
- ab 01.09.2026 — Freischaltung der Moduls „foerderplan.web“ zur Einreichung der Zuwendungsanträge bei der NRW.BANK.

11 Änderungen

11. Änderungen zum Programm „Moderne Sportstätte 2022“

- Kein pauschaler förderunschädlicher vorzeitiger Maßnahmebeginn.
- Mindestinvestitionssumme 50.000 EUR. Diese ergibt sich aus § 3 Abs. 5 des Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz des Bundes.
- Förderquote bei „Dach und Fach“ fest bei 50 Prozent.
- Keine „automatische“ Auszahlung der Zuwendung.
- Keine Herbeiführung des kommunalen „Benehmens“ notwendig.
- Fördermittel innerhalb eines Kreises können über Gemeindegrenzen hinweg genutzt werden.
- Kommunen, Verbände sowie juristische und natürliche Personen sind nicht antragsberechtigt.

Gebietskörperschaft	Sport-pauschale 2025	Verteilungsmasse Förderprogramm: -> 2,7822-fache Sportpauschale 2025
Bezeichnung		
Düsseldorf, Stadt	2.407.383,00 €	6.697.821,00 €
Duisburg, Stadt	1.921.076,00 €	5.344.818,00 €
Essen, Stadt	2.237.250,00 €	6.224.477,00 €
Krefeld, Stadt	871.661,00 €	2.425.136,00 €
Mönchengladbach, Stadt	1.025.715,00 €	2.853.745,00 €
Mülheim an der Ruhr, Stadt	660.773,00 €	1.838.403,00 €
Oberhausen, Stadt	805.105,00 €	2.239.964,00 €
Remscheid, Stadt	430.854,00 €	1.198.722,00 €
Solingen, Klingenstadt	616.112,00 €	1.714.147,00 €
Wuppertal, Stadt	1.368.945,00 €	3.808.679,00 €
Bez.Reg. Düsseldorf, kreisfreie Städte	**12.344.874,00 €**	**34.345.912,00 €**
Bonn, Stadt	1.280.657,00 €	3.563.044,00 €
Köln, Stadt	4.147.029,00 €	11.537.865,00 €
Leverkusen, Stadt	634.682,00 €	1.765.813,00 €
Bez.Reg. Köln, kreisfreie Städte	**6.062.368,00 €**	**16.866.722,00 €**
Bottrop, Stadt	452.726,00 €	1.259.575,00 €
Gelsenkirchen, Stadt	1.014.052,00 €	2.821.296,00 €
Münster, Stadt	1.231.516,00 €	3.426.324,00 €
Bez.Reg. Münster, kreisfreie Städte	**2.698.294,00 €**	**7.507.195,00 €**
Bielefeld, Stadt	1.290.654,00 €	3.590.858,00 €
Bez.Reg. Detmold, kreisfreie Städte	**1.290.654,00 €**	**3.590.858,00 €**
Bochum, Stadt	1.397.347,00 €	3.887.699,00 €
Dortmund, Stadt	2.271.052,00 €	6.318.521,00 €
Hagen, St. der FernUniversität	726.505,00 €	2.021.283,00 €
Hamm, Stadt	689.400,00 €	1.918.049,00 €
Herne, Stadt	602.196,00 €	1.675.430,00 €
Bez.Reg. Arnsberg, kreisfreie Städte	**5.686.500,00 €**	**15.820.982,00 €**

Kreisfreie Städte insgesamt	**28.082.690,00 €**	**78.131.669,00 €**
Bedburg-Hau	60.000,00 €	166.932,00 €
Emmerich am Rhein, Stadt	122.643,00 €	341.218,00 €
Geldern, Stadt	131.975,00 €	367.181,00 €
Goch, Stadt	135.469,00 €	376.902,00 €
Issum	60.000,00 €	166.932,00 €
Kalkar, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Kerken	60.000,00 €	166.932,00 €
Kevelaer, Stadt	108.566,00 €	302.053,00 €
Kleve, Stadt	203.882,00 €	567.241,00 €
Kranenburg	60.000,00 €	166.932,00 €
Rees, Stadt	81.815,00 €	227.626,00 €
Rheurdt	60.000,00 €	166.932,00 €
Straelen, Stadt	63.097,00 €	175.549,00 €
Uedem	60.000,00 €	166.932,00 €
Wachtendonk	60.000,00 €	166.932,00 €
Weeze	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreis Kleve	**1.387.447,00 €**	**3.860.158,00 €**
Erkrath, Stadt	167.052,00 €	464.773,00 €
Haan, Stadt	116.544,00 €	324.249,00 €
Heiligenhaus, Stadt	101.411,00 €	282.146,00 €
Hilden, Stadt	212.391,00 €	590.915,00 €
Langenfeld (Rheinland), Stadt	228.482,00 €	635.683,00 €
Mettmann, Stadt	149.492,00 €	415.917,00 €
Monheim am Rhein, Stadt	165.995,00 €	461.832,00 €
Ratingen, Stadt	333.764,00 €	928.599,00 €
Velbert, Stadt	314.500,00 €	875.002,00 €
Wülfrath, Stadt	80.126,00 €	222.927,00 €
Kreis Mettmann	**1.869.757,00 €**	**5.202.043,00 €**
Dormagen, Stadt	248.550,00 €	691.516,00 €
Grevenbroich, Stadt	246.331,00 €	685.343,00 €
Jüchen	92.071,00 €	256.160,00 €
Kaarst, Stadt	168.604,00 €	469.091,00 €
Korschenbroich, Stadt	130.907,00 €	364.210,00 €
Meerbusch, Stadt	219.069,00 €	609.494,00 €
Neuss, Stadt	591.772,00 €	1.646.429,00 €
Rommerskirchen	60.000,00 €	166.932,00 €
Rhein-Kreis Neuss	**1.757.304,00 €**	**4.889.175,00 €**
Brüggen, Burggemeinde	61.701,00 €	171.665,00 €
Grefrath, Sport- u. Freiz.gem.	60.000,00 €	166.932,00 €

Kempen, Stadt	133.058,00 €	370.194,00 €
Nettetal, Stadt	165.618,00 €	460.783,00 €
Niederkrüchten	60.000,00 €	166.932,00 €
Schwalmtal	73.409,00 €	204.239,00 €
Tönisvorst, Stadt	111.865,00 €	311.231,00 €
Viersen, Stadt	302.250,00 €	840.920,00 €
Willich, Stadt	191.502,00 €	532.797,00 €
Kreis Viersen	**1.159.403,00 €**	**3.225.693,00 €**
Alpen	60.000,00 €	166.932,00 €
Dinslaken, Stadt	259.149,00 €	721.005,00 €
Hamminkeln, Stadt	104.691,00 €	291.272,00 €
Hünxe	60.000,00 €	166.932,00 €
Kamp-Lintfort, Stadt	147.715,00 €	410.973,00 €
Moers, Stadt	402.768,00 €	1.120.582,00 €
Neukirchen-Vluyn, Stadt	107.208,00 €	298.275,00 €
Rheinberg, Stadt	118.596,00 €	329.958,00 €
Schermbeck	60.000,00 €	166.932,00 €
Sonsbeck	60.000,00 €	166.932,00 €
Voerde (Niederrhein), Stadt	138.375,00 €	384.987,00 €
Wesel, Stadt	233.703,00 €	650.209,00 €
Xanten, Stadt	83.051,00 €	231.065,00 €
Kreis Wesel	**1.835.256,00 €**	**5.106.054,00 €**
Bez.Reg. Düsseldorf, kreisangeh. Gemeinden	**8.009.167,00 €**	**22.283.123,00 €**
Aachen, Stadt	964.029,00 €	2.682.122,00 €
Alsdorf, Stadt	185.042,00 €	514.824,00 €
Baesweiler, Stadt	106.808,00 €	297.162,00 €
Eschweiler, Stadt	214.080,00 €	595.614,00 €
Herzogenrath, Stadt	179.523,00 €	499.459,00 €
Monschau, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Roetgen, Tor zur Eifel	60.000,00 €	166.932,00 €
Simmerath	60.850,00 €	169.297,00 €
Stolberg (Rhld.), Kupferstadt	215.804,00 €	600.410,00 €
Würselen, Stadt	147.788,00 €	411.176,00 €
Städteregion Aachen	**2.193.924,00 €**	**6.103.928,00 €**
Aldenhoven	60.000,00 €	166.932,00 €
Düren, Stadt	355.922,00 €	990.247,00 €
Heimbach, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Hürtgenwald	60.000,00 €	166.932,00 €

Inden	60.000,00 €	166.932,00 €
Jülich, Stadt	127.227,00 €	353.971,00 €
Kreuzau	67.719,00 €	188.408,00 €
Langerwehe	60.000,00 €	166.932,00 €
Linnich, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Merzenich	60.000,00 €	166.932,00 €
Nideggen, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Niederzier	60.000,00 €	166.932,00 €
Nörvenich	60.000,00 €	166.932,00 €
Titz	60.000,00 €	166.932,00 €
Vettweiß	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreis Düren	**1.270.868,00 €**	**3.535.810,00 €**
Bedburg, Stadt	93.993,00 €	261.508,00 €
Bergheim, Stadt	237.116,00 €	659.705,00 €
Brühl, Stadt	173.589,00 €	482.960,00 €
Elsdorf, Stadt	83.879,00 €	233.369,00 €
Erftstadt, Stadt	190.762,00 €	530.739,00 €
Frechen, Stadt	202.624,00 €	563.741,00 €
Hürth, Stadt	233.607,00 €	649.942,00 €
Kerpen, Kolpingstadt	257.921,00 €	717.588,00 €
Pulheim, Stadt	214.660,00 €	597.228,00 €
Wesseling, Stadt	146.281,00 €	406.984,00 €
Rhein-Erft-Kreis	**1.834.432,00 €**	**5.103.764,00 €**
Bad Münstereifel, Stadt	67.002,00 €	186.413,00 €
Blankenheim	60.000,00 €	166.932,00 €
Dahlem	60.000,00 €	166.932,00 €
Euskirchen, Stadt	229.809,00 €	639.375,00 €
Hellenthal	60.000,00 €	166.932,00 €
Kall	60.000,00 €	166.932,00 €
Mechernich, Stadt	110.221,00 €	306.657,00 €
Nettersheim	60.000,00 €	166.932,00 €
Schleiden, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Weilerswist	67.986,00 €	189.151,00 €
Zülpich, Stadt	81.522,00 €	226.811,00 €
Kreis Euskirchen	**916.540,00 €**	**2.549.999,00 €**
Erkelenz, Stadt	169.992,00 €	472.952,00 €
Gangelt	60.000,00 €	166.932,00 €
Geilenkirchen, Stadt	108.310,00 €	301.341,00 €
Heinsberg, Stadt	166.361,00 €	462.850,00 €
Hückelhoven, Stadt	158.634,00 €	441.352,00 €
Selfkant	60.000,00 €	166.932,00 €

Übach-Palenberg, Stadt	92.883,00 €	258.420,00 €
Waldfeucht	60.000,00 €	166.932,00 €
Wassenberg, Stadt	74.527,00 €	207.350,00 €
Wegberg, Stadt	104.138,00 €	289.733,00 €
Kreis Heinsberg	**1.054.845,00 €**	**2.934.794,00 €**
Bergneustadt, Stadt	71.018,00 €	197.587,00 €
Engelskirchen	74.893,00 €	208.368,00 €
Gummersbach, Stadt	197.730,00 €	550.125,00 €
Hückeswagen, Schloss-Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Lindlar	83.280,00 €	231.702,00 €
Marienheide	60.000,00 €	166.932,00 €
Morsbach	60.000,00 €	166.932,00 €
Nümbrecht	67.506,00 €	187.816,00 €
Radevormwald, Stadt a. d. Höhe	84.512,00 €	235.130,00 €
Reichshof	71.426,00 €	198.722,00 €
Waldbröl, Stadt	76.586,00 €	213.078,00 €
Wiehl, Stadt	96.705,00 €	269.053,00 €
Wipperfürth, Hansestadt	80.316,00 €	223.456,00 €
Oberbergischer Kreis	**1.083.972,00 €**	**3.015.833,00 €**
Bergisch Gladbach, Stadt	429.671,00 €	1.195.431,00 €
Burscheid, Stadt	72.483,00 €	201.663,00 €
Kürten	76.880,00 €	213.896,00 €
Leichlingen (Rheinland), Stadt	107.559,00 €	299.251,00 €
Odenthal	60.000,00 €	166.932,00 €
Overath, Stadt	104.840,00 €	291.686,00 €
Rösrath, Stadt	111.388,00 €	309.904,00 €
Wermelskirchen, Stadt	132.239,00 €	367.916,00 €
Rheinisch-Bergischer Kreis	**1.095.060,00 €**	**3.046.679,00 €**
Alfter	91.339,00 €	254.124,00 €
Bad Honnef, Stadt	99.256,00 €	276.151,00 €
Bornheim, Stadt	187.162,00 €	520.723,00 €
Eitorf	73.490,00 €	204.464,00 €
Hennef (Sieg), Stadt	183.791,00 €	511.344,00 €
Königswinter, Stadt	158.817,00 €	441.861,00 €
Lohmar, Stadt	117.826,00 €	327.816,00 €
Meckenheim, Stadt	95.465,00 €	265.603,00 €

Much	60.000,00 €	166.932,00 €
Neunkirchen-Seelscheid	77.441,00 €	215.457,00 €
Niederkassel, Stadt	150.358,00 €	418.327,00 €
Rheinbach, Stadt	103.882,00 €	289.021,00 €
Ruppichteroth	60.000,00 €	166.932,00 €
Sankt Augustin, Stadt	216.216,00 €	601.557,00 €
Siegburg, Stadt	160.278,00 €	445.926,00 €
Swisttal	71.625,00 €	199.276,00 €
Troisdorf, Stadt	291.773,00 €	811.771,00 €
Wachtberg	78.833,00 €	219.330,00 €
Windeck	73.432,00 €	204.303,00 €
Rhein-Sieg-Kreis	**2.350.984,00 €**	**6.540.918,00 €**
Bez.Reg. Köln, kreisangeh. Gemeinden	**11.800.625,00 €**	**32.831.725,00 €**
Ahaus, Stadt	154.767,00 €	430.593,00 €
Bocholt, Stadt	276.159,00 €	768.330,00 €
Borken, Stadt	166.243,00 €	462.522,00 €
Gescher, Glockenstadt	66.617,00 €	185.342,00 €
Gronau (Westf.), Stadt	191.270,00 €	532.152,00 €
Heek	60.000,00 €	166.932,00 €
Heiden	60.000,00 €	166.932,00 €
Isselburg, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Legden	60.000,00 €	166.932,00 €
Raesfeld	60.000,00 €	166.932,00 €
Reken	60.000,00 €	166.932,00 €
Rhede, Stadt	75.656,00 €	210.491,00 €
Schöppingen	60.000,00 €	166.932,00 €
Stadtlohn, Stadt	79.294,00 €	220.612,00 €
Südlohn	60.000,00 €	166.932,00 €
Velen, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Vreden, Stadt	88.730,00 €	246.865,00 €
Kreis Borken	**1.638.736,00 €**	**4.559.295,00 €**
Ascheberg	61.068,00 €	169.904,00 €
Billerbeck, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Coesfeld, Stadt	142.101,00 €	395.354,00 €
Dülmen, Stadt	182.826,00 €	508.659,00 €
Havixbeck	60.000,00 €	166.932,00 €
Lüdinghausen, Stadt	96.514,00 €	268.522,00 €
Nordkirchen	60.000,00 €	166.932,00 €
Nottuln	75.976,00 €	211.381,00 €
Olfen, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €

Rosendahl	60.000,00 €	166.932,00 €
Senden	80.057,00 €	222.735,00 €
Kreis Coesfeld	**938.542,00 €**	**2.611.215,00 €**
Castrop-Rauxel, Stadt	283.638,00 €	789.138,00 €
Datteln, Stadt	134.248,00 €	373.505,00 €
Dorsten, Stadt	293.066,00 €	815.369,00 €
Gladbeck, Stadt	289.088,00 €	804.301,00 €
Haltern am See, Stadt	145.053,00 €	403.567,00 €
Herten, Stadt	237.238,00 €	660.044,00 €
Marl, Stadt	324.183,00 €	901.942,00 €
Oer-Erkenschwick, Stadt	121.731,00 €	338.680,00 €
Recklinghausen, Stadt	425.983,00 €	1.185.170,00 €
Waltrop, Stadt	112.837,00 €	313.936,00 €
Kreis Recklinghausen	**2.367.065,00 €**	**6.585.652,00 €**
Altenberge	60.000,00 €	166.932,00 €
Emsdetten, Stadt	139.420,00 €	387.895,00 €
Greven, Stadt	146.152,00 €	406.625,00 €
Hörstel, Stadt	80.278,00 €	223.350,00 €
Hopsten	60.000,00 €	166.932,00 €
Horstmar, St. d. Burgmannshöfe	60.000,00 €	166.932,00 €
Ibbenbüren, Stadt	200.945,00 €	559.070,00 €
Ladbergen	60.000,00 €	166.932,00 €
Laer	60.000,00 €	166.932,00 €
Lengerich, Stadt	87.975,00 €	244.765,00 €
Lienen	60.000,00 €	166.932,00 €
Lotte	60.000,00 €	166.932,00 €
Metelen	60.000,00 €	166.932,00 €
Mettingen	60.000,00 €	166.932,00 €
Neuenkirchen	60.000,00 €	166.932,00 €
Nordwalde	60.000,00 €	166.932,00 €
Ochtrup, Stadt	77.773,00 €	216.381,00 €
Recke	60.000,00 €	166.932,00 €
Rheine, Stadt	298.321,00 €	829.989,00 €
Saerbeck, NRW-Klimakommune	60.000,00 €	166.932,00 €
Steinfurt, Stadt	135.225,00 €	376.223,00 €
Tecklenburg, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Westerkappeln	60.000,00 €	166.932,00 €
Wettringen	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreis Steinfurt	**2.126.089,00 €**	**5.915.210,00 €**

Ahlen, Stadt	203.196,00 €	565.332,00 €
Beckum, Stadt	142.837,00 €	397.402,00 €
Beelen	60.000,00 €	166.932,00 €
Drensteinfurt, Stadt	60.507,00 €	168.343,00 €
Ennigerloh, Stadt	75.560,00 €	210.224,00 €
Everswinkel	60.000,00 €	166.932,00 €
Oelde, Stadt	113.589,00 €	316.028,00 €
Ostbevern	60.000,00 €	166.932,00 €
Sassenberg, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Sendenhorst, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Telgte, Stadt	77.425,00 €	215.412,00 €
Wadersloh	60.000,00 €	166.932,00 €
Warendorf, Stadt	144.344,00 €	401.594,00 €
Kreis Warendorf	**1.177.458,00 €**	**3.275.927,00 €**
Bez.Reg. Münster, kreisangeh. Gemeinden	**8.247.890,00 €**	**22.947.299,00 €**
Borgholzhausen, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Gütersloh, Stadt	390.785,00 €	1.087.243,00 €
Halle (Westf.), Stadt	84.660,00 €	235.542,00 €
Harsewinkel, Mähdrescherstadt	99.641,00 €	277.222,00 €
Herzebrock-Clarholz	62.128,00 €	172.853,00 €
Langenberg	60.000,00 €	166.932,00 €
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	190.118,00 €	528.947,00 €
Rietberg, Stadt	116.174,00 €	323.220,00 €
Schloß Holte-Stukenbrock, St.	104.958,00 €	292.015,00 €
Steinhagen	79.653,00 €	221.611,00 €
Verl, Stadt	97.982,00 €	272.606,00 €
Versmold, Stadt	84.828,00 €	236.009,00 €
Werther (Westf.), Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreis Gütersloh	**1.490.927,00 €**	**4.148.064,00 €**
Bünde, Stadt	175.023,00 €	486.949,00 €
Enger, Widukindstadt	79.039,00 €	219.903,00 €
Herford, Hansestadt	256.540,00 €	713.746,00 €
Hiddenhausen	75.881,00 €	211.117,00 €
Kirchlengern	62.994,00 €	175.262,00 €
Löhne, Stadt	153.173,00 €	426.158,00 €
Rödinghausen	60.000,00 €	166.932,00 €

Spenge, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Vlotho, Stadt	70.187,00 €	195.275,00 €
Kreis Herford	**992.837,00 €**	**2.762.274,00 €**
Bad Driburg, Stadt	74.355,00 €	206.871,00 €
Beverungen, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Borgentreich, Orgelstadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Brakel, Stadt	62.204,00 €	173.064,00 €
Höxter, Stadt	109.645,00 €	305.055,00 €
Marienmünster, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Nieheim, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Steinheim, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Warburg, Hansestadt	89.001,00 €	247.619,00 €
Willebadessen, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreis Höxter	**695.205,00 €**	**1.934.201,00 €**
Augustdorf	60.000,00 €	166.932,00 €
Bad Salzuflen, Stadt	208.180,00 €	579.199,00 €
Barntrup, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Blomberg, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Detmold, Stadt	285.411,00 €	794.071,00 €
Dörentrup	60.000,00 €	166.932,00 €
Extertal	60.000,00 €	166.932,00 €
Horn-Bad Meinberg, Stadt	66.091,00 €	183.879,00 €
Kalletal	60.000,00 €	166.932,00 €
Lage, Stadt	134.672,00 €	374.685,00 €
Lemgo, Stadt	154.580,00 €	430.073,00 €
Leopoldshöhe	63.532,00 €	176.759,00 €
Lügde, Stadt der Osterräder	60.000,00 €	166.932,00 €
Oerlinghausen, Stadt	65.930,00 €	183.431,00 €
Schieder-Schwalenberg, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Schlangen	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreis Lippe	**1.518.396,00 €**	**4.224.485,00 €**
Bad Oeynhausen, Stadt	189.039,00 €	525.945,00 €
Espelkamp, Stadt	96.468,00 €	268.394,00 €
Hille	60.000,00 €	166.932,00 €
Hüllhorst	60.000,00 €	166.932,00 €
Lübbecke, Stadt	99.775,00 €	277.595,00 €
Minden, Stadt	316.933,00 €	881.771,00 €
Petershagen, Stadt	96.209,00 €	267.673,00 €

Porta Westfalica, Stadt	138.444,00 €	385.179,00 €
Preußisch Oldendorf, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Rahden, Stadt	60.484,00 €	168.279,00 €
Stemwede	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreis Minden-Lübbecke	**1.237.352,00 €**	**3.442.564,00 €**
Altenbeken	60.000,00 €	166.932,00 €
Bad Lippspringe, Stadt	64.393,00 €	179.155,00 €
Borchen	60.000,00 €	166.932,00 €
Büren, Stadt	82.090,00 €	228.391,00 €
Delbrück, Stadt	125.377,00 €	348.824,00 €
Hövelhof, Sennegemeinde	63.707,00 €	177.246,00 €
Lichtenau, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Paderborn, Stadt	594.007,00 €	1.652.647,00 €
Salzkotten, Stadt	96.426,00 €	268.277,00 €
Bad Wünnenberg, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreis Paderborn	**1.266.000,00 €**	**3.522.268,00 €**
Bez.Reg. Detmold, kreisangeh. Gemeinden	**7.200.717,00 €**	**20.033.856,00 €**
Breckerfeld, Hansestadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Ennepetal, St. d. Kluterthöhle	116.331,00 €	323.657,00 €
Gevelsberg, Stadt	118.985,00 €	331.041,00 €
Hattingen, Stadt	208.314,00 €	579.572,00 €
Herdecke, Stadt	86.441,00 €	240.497,00 €
Schwelm, Stadt	109.500,00 €	304.651,00 €
Sprockhövel, Stadt	95.179,00 €	264.808,00 €
Wetter (Ruhr), Stadt	104.691,00 €	291.272,00 €
Witten, Stadt	365.079,00 €	1.015.723,00 €
Ennepe-Ruhr-Kreis	**1.264.520,00 €**	**3.518.153,00 €**
Arnsberg, Stadt	283.012,00 €	787.396,00 €
Bestwig	60.000,00 €	166.932,00 €
Brilon, Stadt	97.727,00 €	271.897,00 €
Eslohe (Sauerland)	60.000,00 €	166.932,00 €
Hallenberg, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Marsberg, Stadt	75.149,00 €	209.080,00 €

Medebach, Hansestadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Meschede, Krs.-/Hochschulstadt	114.370,00 €	318.201,00 €
Olsberg, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Schmallenberg, Stadt	95.232,00 €	264.955,00 €
Sundern (Sauerland), Stadt	105.961,00 €	294.805,00 €
Winterberg, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Hochsauerlandkreis	**1.131.451,00 €**	**3.147.926,00 €**
Altena, Stadt	62.223,00 €	173.117,00 €
Balve, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Halver, Stadt	62.105,00 €	172.789,00 €
Hemer, Stadt	129.351,00 €	359.881,00 €
Herscheid	60.000,00 €	166.932,00 €
Iserlohn, Stadt	352.417,00 €	980.495,00 €
Kierspe, Stadt	62.242,00 €	173.170,00 €
Lüdenscheid, Stadt	272.551,00 €	758.292,00 €
Meinerzhagen, Stadt	78.768,00 €	219.149,00 €
Menden (Sauerland), Stadt	198.997,00 €	553.650,00 €
Nachrodt-Wiblingwerde	60.000,00 €	166.932,00 €
Neuenrade, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Plettenberg, Stadt	94.538,00 €	263.024,00 €
Schalksmühle	60.000,00 €	166.932,00 €
Werdohl, Stadt	67.742,00 €	188.472,00 €
Märkischer Kreis	**1.680.934,00 €**	**4.676.699,00 €**
Attendorn, Hansestadt	93.257,00 €	259.460,00 €
Drolshagen, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Finnentrop	64.348,00 €	179.030,00 €
Kirchhundem	60.000,00 €	166.932,00 €
Lennestadt, Stadt	96.396,00 €	268.193,00 €
Olpe, Stadt	95.198,00 €	264.860,00 €
Wenden	74.767,00 €	208.017,00 €
Kreis Olpe	**543.966,00 €**	**1.513.424,00 €**
Bad Berleburg, Stadt	71.827,00 €	199.838,00 €
Burbach	60.000,00 €	166.932,00 €
Erndtebrück	60.000,00 €	166.932,00 €
Freudenberg, Stadt	67.651,00 €	188.219,00 €
Hilchenbach, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreuztal, Stadt	119.187,00 €	331.603,00 €

Bad Laasphe, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Netphen, Stadt	89.359,00 €	248.615,00 €
Neunkirchen	60.000,00 €	166.932,00 €
Siegen, Universitätsstadt	389.450,00 €	1.083.527,00 €
Wilnsdorf	76.056,00 €	211.603,00 €
Kreis Siegen-Wittgenstein	**1.113.530,00 €**	**3.098.065,00 €**
Anröchte	60.000,00 €	166.932,00 €
Bad Sassendorf	60.000,00 €	166.932,00 €
Ense	60.000,00 €	166.932,00 €
Erwitte, Stadt	62.868,00 €	174.912,00 €
Geseke, Stadt	82.948,00 €	230.778,00 €
Lippetal	60.000,00 €	166.932,00 €
Lippstadt, Stadt	263.337,00 €	732.657,00 €
Möhnesee	60.000,00 €	166.932,00 €
Rüthen, Stadt	60.000,00 €	166.932,00 €
Soest, Stadt	184.019,00 €	511.978,00 €
Warstein, Stadt	93.303,00 €	259.588,00 €
Welver	60.000,00 €	166.932,00 €
Werl, Stadt	117.994,00 €	328.283,00 €
Wickede (Ruhr)	60.000,00 €	166.932,00 €
Kreis Soest	**1.284.469,00 €**	**3.573.652,00 €**
Bergkamen, Stadt	188.691,00 €	524.977,00 €
Bönen	69.561,00 €	193.533,00 €
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	77.994,00 €	216.995,00 €
Holzwickede	67.075,00 €	186.617,00 €
Kamen, Stadt	164.000,00 €	456.281,00 €
Lünen, Stadt	332.822,00 €	925.978,00 €
Schwerte, Hansest. an der Ruhr	177.616,00 €	494.164,00 €
Selm, Stadt	102.086,00 €	284.024,00 €
Unna, Stadt	229.683,00 €	639.025,00 €
Werne, Stadt	113.913,00 €	316.929,00 €
Kreis Unna	**1.523.441,00 €**	**4.238.523,00 €**
Bez.Reg. Arnsberg, kreisangeh. Gemeinden	**8.542.311,00 €**	**23.766.442,00 €**
Kreisangehörige Gemeinden insgesamt	**43.800.710,00 €**	**121.862.445,00 €**
Bez.Reg. Düsseldorf	**20.354.041,00 €**	**56.629.035,00 €**
Bez.Reg. Köln	**17.862.993,00 €**	**49.698.447,00 €**
Rheinland insgesamt	**38.217.034,00 €**	**106.327.482,00 €**

Bez.Reg. Münster	**10.946.184,00 €**	**30.454.494,00 €**
Bez.Reg. Detmold	**8.491.371,00 €**	**23.624.714,00 €**
Bez.Reg. Arnsberg	**14.228.811,00 €**	**39.587.424,00 €**
Westfalen-Lippe insgesamt	**33.666.366,00 €**	**93.666.632,00 €**
Nordrhein-Westfalen insgesamt (Programmaufruf I)	**71.883.400,00 €**	**199.994.114,00 €**

DÜLMEN
STADT DER WILDPFERDE

DER BÜRGERMEISTER
Schule und Sport

Vorlagen-Nr.:
SP 134/2026
Berichterstattung:
Bürgermeister Hövekamp
Vorlagenersteller/in:
Herr Ricker
Datum:
26.05.2026

Öffentliche Berichtsvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2026	Sportausschuss	Anhörung

Tagesordnungspunkt:
Bericht über die Gewährung von Zuschüssen gem. den Sportförderungs-Richtlinien

Protokollentwurf:
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:
Entsprechend der Richtlinien für die Förderung des Sports in der Stadt Dülmen (SportförderungsRichtlinien) erhält der Sportausschuss jährlich eine Übersicht der geförderten Maßnahmen. Für das Jahr 2025 ist diese Liste als Anlage 1 beigefügt. Insgesamt sind im Haushaltsjahr 2025 Sportförderungsmittel in Höhe von 216.006,35 Euro ausgezahlt worden. Eine Übersicht der Aufteilung der Zuschüsse (sog. Unterhaltungs- und Übungsleiterzuschüsse, Förderung von Kinder- und Jugendarbeit), welche über den Stadtsportring Dülmen e.V. an die Sportvereine ausgekehrt wurden, ist als Anlage 2 beigefügt. Zu erwähnen ist hierbei, dass der „Zuschussbetrag zu 2 - Übersicht der Zuschüsse für die Beschaffung von Grundsportgeräten für die Sportarten Fußball, Volleyball, Tennis und Badminton“ im Rahmen der Haushaltsaufstellung vollständig konsolidiert wurde. Zusätzlich ist eine Liste als Anlage 3 beigefügt, in welcher Höhe Sportfördermittel ab 2018 (Zeitpunkt der Neufassung der Sportförderungs-Richtlinien) an die Sportvereine ausgezahlt wurden.

Klimarelevanz:

Auswirkungen: keine

gez.

Hövekamp
Bürgermeister

Anlagen:
Anlage 1 - Einzelübersicht der bewilligten Zuschüsse für das Jahr 2025
Anlage 2 - Übersicht Unterhaltungszuschüsse etc.
Anlage 3 - Gesamtübersicht der bewilligten Zuschüsse für die Jahre 2018 bis 2025

Anlage 1 zur Vorlage SP 134/2026

Umsetzung der Sportförderungs-Richtlinien der Stadt Dülmen

hier: Übersicht der bewilligten Förderanträge im Haushaltsjahr 2025

lfd. Nr.	Verein	Vorhaben	Zuschuss-betrag	Quote baulichen Maßnahmen	vsl. Eigenanteil Verein
1	Brukteria Rorup e.V.	Zuschuss Mähroboter	7.000,00 €		- €
2	DJK Dülmen e.V.	Ersatzbeschaffung Motor-Rasenmäher	217,50 €	25,00%	652,50 €
3	DJK Dülmen e.V.	Erweiterung digitale Schließanlage	352,64 €	12,50%	2.468,46 €
4	DJK Dülmen e.V.	Austausch Sanitär-Armaturen	1.111,91 €	25,00%	3.359,73 €
5	DJK Dülmen e.V.	Zuschuss Veranstaltung Turnier	200,00 €		- €
6	DJK Dülmen e.V.	Bau Tribüne am Kunstrasenplatz gemäß Antragsumme	485,00 €	5,00%	23.870,83 €
7	DLRG OG Dülmen e.V.	Zuschuss Abnahme Schwimmabzeichen	920,00 €		- €
8	Kneipp-Verein Dülmen e.V.	Zuschuss Abnahme Schwimmabzeichen	160,00 €		- €
9	Sportfreunde Merfeld e.V.	Bekämpfung Rattenbefall	54,62 €	25,00%	163,86 €
10	Sportfreunde Merfeld e.V.	Zuschuss Mähroboter	7.000,00 €		- €
11	Stadtsportring Dülmen e.V.	Zuschuss Durchführung Schwimmausbildung	20.100,50 €		- €
12	Stadtsportring Dülmen e.V.	Zuschuss Abnahme Schwimmabzeichen	4.040,00 €		- €
13	Stadtsportring Dülmen e.V.	Unterstützung Kinder- und Jugendsport	5.046,00 €		- €
14	Stadtsportring Dülmen e.V.	Unterhaltungszuschüsse	70.000,00 €		- €
15	Stadtsportring Dülmen e.V.	Übungsleiterzuschüsse	62.000,00 €		- €
16	SV Grün-Weiß Hausdülmen e.V.	Indiaca-Bälle	363,00 €	25,00%	1.089,00 €
17	SV Grün-Weiß Hausdülmen e.V.	Sportequipment Softball	723,40 €	25,00%	2.170,20 €
18	SV Grün-Weiß Hausdülmen e.V.	Sanierung Duschen	1.714,51 €	25,00%	5.300,00 €
19	SV Grün-Weiß Hausdülmen e.V.	Zuschuss Leistungssport	500,00 €		- €
20	SV Grün-Weiß Hausdülmen e.V.	Zuschuss Leistungssport	100,80 €		- €
21	SV Grün-Weiß Hausdülmen e.V.	Zuschuss Leistungssport	650,00 €		- €
22	SV Grün-Weiß Hausdülmen e.V.	Intensivpflege Kunstrasen	2.856,00 €		- €
23	SV Grün-Weiß Hausdülmen e.V.	Zuschuss Mähroboter	7.000,00 €		- €
24	SV Vorwärts Hiddingsel e.V.	Renovierung Umkleiden	1.892,56 €	25,00%	5.677,66 €
25	SV Vorwärts Hiddingsel e.V.	Zuschuss Mähroboter	7.000,00 €		- €
26	TC Rot-Weiß Dülmen e.V.	Zuschuss Veranstaltung Turnier	100,00 €		- €
27	TC Rot-Weiß Dülmen e.V.	Zuschuss Veranstaltung Turnier	200,00 €		- €
28	TC Rot-Weiß Dülmen e.V.	Sanierung Tennisplätze gemäß Antragssume	5.258,06 €	10,00%	59.992,44 €
29	TC Rot-Weiß Dülmen e.V.	Sanierung Duschen gemäß Eigenanteil	2.307,52 €	25,00%	6.922,57 €
30	TSG Dülmen e.V.	Sanierung Duschen gemäß Antragssumme, abzgl. Förderung Moderne Sportstätte	2.172,33 €	10,00%	22.284,19 €
31	Wasserfreunde Dülmen e.V.	Zuschuss Abnahme Schwimmabzeichen	3.480,00 €		- €
32	Wasserfreunde Dülmen e.V.	Zuschuss Leistungssport	500,00 €		- €
33	Wasserfreunde Dülmen e.V.	Zuschuss Leistungssport	500,00 €		- €
		Summe der Förderung:	**216.006,35 €**		**133.951,44 €**

Anlage 2 zur Vorlage SP 134/2026

1. **Übersicht der Zuschüsse für die Unterhaltung der Sportanlagen (Strom, Gas, Wasser etc.), Übungsleiterzuschüsse und für die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit - Auszahlung erfogt durch Stadtsportring Dülmen e.V.**
2. **Übersicht der Zuschüsse für die Beschaffung von Grundsportgeräten für die Sportarten Fußball, Volleyball, Tennis und Badminton - Auszahlung erfogt durch Stadtsportring Dülmen e.V.**

lfd. Nr.	Verein	Zuschussbetrag zu 1	Zuschussbetrag zu 2
1	AV "HE-BITT" Buldern e.V.	790,60 €	- €
2	Angelsportverein Dulmania Dülmen e.V.	760,63 €	- €
3	BSC Bogensportclub Dülmen e.V.	1.053,40 €	- €
4	BSG Buldern e.V.	- €	- €
5	BSG Dülmen e.V.	4.028,98 €	- €
6	DJK Adler Buldern 1919 e.V.	16.060,16 €	- €
7	DJK Sportfreunde Dülmen 1920 e.V.	18.890,25 €	- €
8	DLRG OG Dülmen	3.345,06 €	- €
9	Dülmener Angelfreunde e.V.	9,58 €	- €
10	Dülmener Skiclub e.V.	371,11 €	- €
11	Jugend 70 Merfeld e.V.	31,00 €	- €
12	Kneipp-Verein-Dülmen e.V.	1.104,78 €	- €
13	Luftsportvereinigung Dr. H. Köhl e.V.	586,53 €	- €
14	ModellflugClub Dülmen e.V. 82	252,41 €	- €
15	MSV Dulmania e.V. im ADAC	- €	- €
16	MSC Haltern-Dülmen e.V.	255,53 €	- €
17	Ortsgruppe Rorup e.V. im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V.	548,88 €	- €
18	Reit u. Fahrverein Dülmen e.V.	4.160,43 €	- €
19	Schachklub Dülmen 1952 e.V.	13,00 €	- €
20	SG DJK Rödder 1965 e.V.	7.603,08 €	- €
21	SG Taekwon-Do Dülmen e.V.	- €	- €
22	Sportfischerverein Dülmen e.V.	1.266,13 €	- €
23	Sportschützen Buldern	- €	- €
24	Sportverein Sportfreunde Merfeld e.V.	6.892,34 €	- €
25	SSV Burgwache Hausdülmen e.V.	334,72 €	- €
26	SV Brukteria Rorup 1921 e.V.	6.394,23 €	- €
27	SV Grün-Weiß 1928 e.V. Hausdülmen	7.837,08 €	- €
28	SV Vorwärts Hiddingsel 1929 e.V.	3.993,66 €	- €
29	SV Wasserfreunde Dülmen 1966 e.V.	339,00 €	- €
30	Tanzsport Harmonie Dülmen e.V.	831,05 €	- €
31	Tanzsportfreunde Dülmen e.V.	7.320,53 €	- €
32	Tauchclub "Kolle Föt" Dülmen e.V.	- €	- €
33	TC Rot-Weiß Dülmen e.V.	4.895,35 €	- €
34	Thaiachira e.V.,	511,35 €	- €
35	TSG Dülmen e.V.	19.235,03 €	- €
36	TV 1884 Dülmen e.V.	9.364,21 €	- €
37	Wanderfreunde Immer-fit e.V.	- €	- €
38	Windsurfclub Dülmen-Buldern e.V.	909,91 €	- €
39	Zucht-, Reit- u. Fahrverein Buldern e.V.	5.056,12 €	- €
		135.046,12 €	**- €**

Anlage 3 zur Vorlage SP 134/2026

Gesamtübersicht ausgezahlte Sportfördermittel 2018 bis 2025

Verein	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Summe	Mitglieder-zahl *)	Zuschuss je Mitglied
DJK Adler Buldern e.V.	209.884 €	28.958 €	2.181 €	180.353 €	475.886 €	192.460 €	9.220 €		1.098.942 €	1.267	867 €
Stadtsportring Dülmen e. V.	135.555 €	128.608 €	139.522 €	160.216 €	166.602 €	173.543 €	160.570 €	161.187 €	1.225.802 €		
DJK Rödder e.V.	15.254 €	4.319 €	438.615 €	32.221 €	17.530 €	108.498 €	4.711 €		621.149 €	822	756 €
DJK Dülmen e.V.	2.071 €	27.158 €	34.913 €	337.264 €	3.839 €	84.393 €	36.091 €	2.367 €	528.096 €	2.375	222 €
Grün-Weiß Hausdülmen e.V.	3.975 €	8.789 €	268.713 €	70.254 €	24.886 €	10.887 €	22.126 €	13.908 €	423.539 €	793	534 €
Vorwärts Hiddingsel e.V.	53.825 €	1.439 €	29.069 €	5.095 €	3.674 €	208.480 €	8.004 €	8.893 €	318.479 €	477	668 €
Zucht- Reit-und Fahrverein Buldern e.V.	3.961 €	203.400 €	2.300 €	10.476 €	38.048 €	5.325 €			263.510 €	226	1.166 €
Sportfreunde Merfeld e.V.	181.886 €	2.668 €	11.689 €	23.684 €	19.181 €	1.433 €	1.565 €	7.055 €	249.161 €	771	323 €
TSG Dülmen e.V.	21.669 €	12.900 €	25.928 €	149.379 €	20.844 €	6.249 €	52.038 €	2.172 €	291.178 €	1.402	208 €
Brukteria Rorup e.V.	33.943 €	6.088 €	19.070 €	31.848 €	26.292 €	57.784 €	397 €	7.000 €	182.422 €	779	234 €
Kneipp-Verein Dülmen e.V.			28.000 €		27.526 €	10.712 €	280 €	160 €	66.678 €	469	142 €
Turnverein 1884 Dülmen e.V.	100 €	27.030 €	6.877 €			11.217 €			45.223 €	1.187	38 €
Reit- und Fahrverein Dülmen e.V.		675 €		16.212 €	19.627 €	2.653 €			39.166 €	243	161 €
BSC Dülmen e.V.	2.279 €	2.578 €	30.865 €		800 €	811 €	1.947 €		39.281 €	111	354 €
LSV Dr. Hermann Köhl e. V.				14.383 €	14.533 €				28.916 €	85	340 €
TC Rot-Weiß Dülmen e.V.	200 €	4.560 €	15.435 €		2.352 €	220 €	415.900 €	7.866 €	446.532 €	413	1.081 €
DLRG Dülmen e.V.	550 €	400 €		5.776 €	4.480 €	3.339 €	600 €	920 €	16.064 €	347	46 €
Windsurfclub Dülmen e.V.	3.057 €		402 €		5.311 €		43.642 €		52.412 €	292	179 €
Wasserfreunde-Dülmen e.V.	1.266 €	507 €			3.462 €	3.260 €	3.940 €	4.480 €	16.915 €	458	37 €
SSV Burgwache Hausdülmen e.V.	1.953 €								1.953 €	51	38 €
Dülmener Skiclub e.V.	800 €		1.000 €			2.975 €			4.775 €	333	14 €
BSG Dülmen e.V.			1.246 €		550 €		600 €		2.396 €	799	3 €
Tauchclub Kolle Föt Dülmen e.V.		850 €	110 €			651 €			1.611 €	34	47 €
Jugend 70 Merfeld e.V.		642 €							642 €	82	8 €
Wanderfreunde Immer Fit e.V.	120 €	60 €							180 €	34	5 €
MSC Haltern-Dülmen e.V.							222 €		222 €	57	4 €
Summe:	672.349 €	461.629 €	1.055.934 €	1.037.161 €	875.424 €	884.889 €	761.853 €	216.006 €	4.987.386 €	12.583	396 €

*) lt. Mitteilung SSR Dülmen

DÜLMEN
STADT DER WILDPFERDE

DER BÜRGERMEISTER
Schule und Sport

Vorlagen-Nr.:
SP 135/2026
Berichterstattung:
Bürgermeister Hövekamp
Vorlagenersteller/in:
Herr Ricker
Datum:
26.05.2026

Öffentliche Berichtsvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2026	Sportausschuss	Anhörung

Tagesordnungspunkt:
Bericht über die gestellten Anträge auf Sportförderung für das Jahr 2027

Protokollentwurf:
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bericht:

Gemäß Punkt 6.3.2. der Sportförderrichtlinien der Stadt Dülmen sind Anträge für bauliche Maßnahmen ab 10.000 Euro bis zum 31.05. für das auf das Antragsjahr folgende Haushaltsjahr einzureichen. Um in die Haushaltsplanung einsteigen zu können, wurden die antragsberechtigten Vereine zuletzt wie folgt informiert: Wie bereits bekannt, musste aufgrund der sehr angespannten Finanzlage der Stadt Dülmen ab dem Haushaltsjahr 2024 ein Haushaltsicherungskonzept aufgestellt werden. Dieses hat auch Auswirkungen auf die Folgejahre. Vereinbart wurde, dass die Sportfördermittel als freiwillige Leistung deutlich reduziert werden. Daher stehen sehr wahrscheinlich auch für das Haushaltsjahr 2027 nur sehr begrenzt Sportfördermittel zur Verfügung. Die zur Verfügung stehenden Sportfördermittel sind für dringend notwendige Instandhaltungsmaßnahmen, wie z.B. der Reparatur einer Heizungsanlage, vorbehalten. Sportfördermittel für anderweitige Maßnahmen können für das Haushaltsjahr 2027 zwar grundsätzlich angemeldet werden, Aussagen zu Fördermöglichkeiten können aber nicht getroffen werden. Für die Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2027, bitte ich Sie, uns bereits jetzt dringend notwendig bekannte Maßnahmen auch unterhalb von 10.000 Euro für das

kommende Jahr zu benennen. Hierzu reicht es, wenn Sie uns die Maßnahme und die Kostenschätzung per E-Mail an sportfoerderung@duelmen.de mitteilen. Die Antragstellung erfolgt dann erst zu gegebener Zeit. Sollten Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne melden.

Mit den als Anlage beigefügten Informationen erhält der Sportausschuss wunschgemäß bereits zu Beginn des Jahres einen ersten Überblick über die von den Vereinen geplanten bzw. gewünschten Maßnahmen.

Klimarelevanz:

Auswirkungen: keine

gez.

Hövekamp
Bürgermeister

Anlagen:
Anlage 1 – Anträge Sportförderung für das Jahr 2027

Mitteilung von Vereinen für geplante Maßnahmen 2027/2028

Stand 27.05.2026, Mitteilungsfrist bis 31.05.2026 gemäß Sportförderrichtlinie

lfd. Nr.	Verein	Maßnahme	Kostenschätzung
1	TV Dülmen	Neue Beleuchtung Vereinsräume (LED)	7.000 €
2	TV Dülmen	Erneuerung / Umgestaltung der Verschattung durch Vorhänge / Markisen	12.000 – 15.000 €
3	TV Dülmen	Digitale Zugangstechnik für die Vereinsräume	
4	DJK Dülmen	Reparatur / Ersatz alte Öl-Heizung am Tennisheim durch Wärmepumpe mit kombinierter PV-Anlage	20.000 €
5	DJK Dülmen	Reparatur / Ersatz alte Gas-Heizung DJK Clubheim durch Wärmepumpe mit kombinierter PV-Anlage	45.000 €
6	DJK Dülmen	Neubau eines Umkleide- und Mehrzweckgebäudes im Sportzentrum Süd	
7	DJK Dülmen	Traglufthalle / Winterzelt Tennisanlage	250.000 €
8	Sonstiges	mündl. Bericht über weitere eingegangene Mitteilungen von Vereinen bis zum 31.05.2026	

DÜLMEN
STADT DER WILDPFERDE

DER BÜRGERMEISTER
Schule und Sport

Vorlagen-Nr.:
SP 123/2026
Berichterstattung:
Bürgermeister Hövekamp
Vorlagenersteller/in:
Herr Ricker
Datum:
20.05.2026

Öffentliche Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
11.06.2026	Sportausschuss	Vorberatung
23.06.2026	Hauptausschuss	Vorberatung
02.07.2026	Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung

Tagesordnungspunkt:
Änderung der Sportförderungs-Richtlinien - hier: Anpassung der Anlage Hallennutzungsgebühren

Beschlussentwurf:
Die als Anlage 1 beigefügte Änderung der Sportförderungs-Richtlinien (hier: Anlage Hallennutzungsgebühren) wird beschlossen.

Begründung:

Wie bereits in der Sitzung des Sportausschusses am 03.12.2025 angekündigt, bedarf es aufgrund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Dülmen, deutlich gestiegenen Betriebs-, Energie- und Nebenkosten sowie entsprechenden Vorgaben des Finanzamtes einer Anpassung der bisherigen Gebührenstruktur.

Die vorgeschlagenen Änderungen der Hallennutzungsgebühren sehen für Sportvereine im

Wesentlichen eine moderate und schrittweise Anhebung der Gebühren um 10 % für einen Zeitraum von fünf Jahren vor. Die Hallennutzung für Sportvereine bleibt auch künftig durch die Stadt Dülmen bezuschusst. Eine vollständige Kostendeckung gegenüber den Vereinen wird weiterhin nicht angestrebt. Um den Vereinen bei der Hallenbuchung ein erhöhtes Maß an Flexibilität zu ermöglichen, wird künftig ergänzend zur Saisonbuchung die Möglichkeit geschaffen, zwei weitere Tarife (13-25 Wochen und 4-12 Wochen) buchen zu können. Die flexibleren Buchungsoptionen sind jeweils 10 bzw. 20 Cent teurer als die jeweilige Saisonbuchung. Die Saisonbuchung hat bei der Saisonplanung nach wie vor Vorrang.

Das neue Tarifsystem soll zunächst im Rahmen eines einjährigen Testzeitraums erprobt werden. Vereine, die in diesem Zeitraum auf eine Saisonbuchung verzichten und stattdessen flexible Tarife nutzen, verlieren ihren Anspruch auf die bisherige feste Hallenzeit lediglich für das Folgejahr. Im darauffolgenden Jahr besteht weiterhin ein Vorrecht, die ursprünglich genutzten Zeiten bei Bedarf wieder als Saisonbuchung zu übernehmen, auch wenn diese zwischenzeitlich anderweitig vergeben wurden. Hierdurch soll den Vereinen die Möglichkeit eröffnet werden, das flexiblere Buchungssystem ohne langfristige Nachteile zu testen. Nach Ablauf des Testzeitraums ist eine Evaluation unter Beteiligung der Sportvereine vorgesehen. Auf dieser Grundlage soll dann über die dauerhafte Einführung der neuen Tarifstruktur entschieden werden.

Die Hallennutzungsgebühr für einmalige private sportliche Nutzungen (insb. Kindergeburtstage) soll von bislang 15 EUR pro Stunde und Hallentrakt auf künftig 50 EUR pro Stunde und Hallentrakt angepasst werden. Die bisherige Gebührenstruktur bildet die tatsächlichen Kosten nicht ausreichend ab und entspricht nicht den aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen vergleichbarer Angebote.

Ergänzend wird beabsichtigt, einen gesonderten Tarif für Übernachtungen in Sporthallen einzuführen.

Zur weiteren Einbeziehung der wichtigsten Akteure aus Politik und Vereinssport hat die Stadt Dülmen am 20.05. zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. In einem konstruktiven Austausch wurden die geplanten Änderungen erläutert und diskutiert. Die anwesenden Vereine haben hierbei grundsätzlich Zustimmung zu den vorgesehenen Anpassungen signalisiert.

Klimarelevanz:

Auswirkungen: keine

gez.

Hövekamp
Bürgermeister

Anlagen:
Anlage 1 – Anlage Hallennutzungsgebühren alt
Anlage 2 – Anlage Hallennutzungsgebühren neu

Anlage: Hallennutzungsgebühren

1. Regelmäßige Belegung / Trainingszeiten (überwiegend in der Woche)

   - Das Nutzungsentgelt wird je Übungseinheit (45 min.) je Hallentrakt abgerechnet

   - Der jeweilige Hallentrakt wird für ein halbes Jahr reserviert, d. h. pauschale Abrechnung für jeweils 26 Wochen, unabhängig von der tatsächlichen Belegung:

     - Das Winterhalbjahr umfasst den Zeitraum vom 01.10. bis 31.03. und das
     - Sommerhalbjahr den Zeitraum vom 01.04. bis 30.09.

   - Staffelung der Entgelte:

     - Den Betrag in Höhe von 1,50 Euro inkl. Umsatzsteuer zahlen die im Stadtsportring organisierten Vereine.

     - Für Einrichtungen (Kindergärten, Kinderwohnheim, etc.) und Weiterbildungseinrichtungen (VHS, FBS, etc.) gilt ein Beitrag von 3,00 Euro inkl. Umsatzsteuer.

     - Der Regelbeitrag liegt bei 6,00 Euro inkl. Umsatzsteuer, diesen entrichten z. B. private Gruppen und Betriebsgemeinschaften.

2. Belegung an Wochenenden (Wettkampfbetrieb)

   - Entgelte für den Wettkampfbetrieb der Sportvereine an den Wochenenden:
     - Halbtagsveranstaltungen bis max. 5 Stunden: 5 Euro inkl. USt. je Hallentrakt
     - Ganztagsveranstaltungen: 10 Euro inkl. USt. je Hallentrakt
     - Einzelveranstaltungen sonstiger Nutzer außerhalb des regulären sportlichen Betriebes (z. B. Kindergeburtstag, kulturelle Veranstaltungen etc.) werden gesondert durch den zuständigen Fachbereich abgerechnet.

3. Belegung an Wochenenden (Turnierbetrieb)

   - Turniere, die außerhalb des regelmäßigen Wettkampfsportes veranstaltet werden und ein weitergehendes ehrenamtliches Engagement erfordern, sind von der Entrichtung von Hallennutzungsgebühren befreit.

4. einmalige sportliche Nutzung Privatperson, externe Vereine, etc. (überwiegend am Wochenende außerhalb der Schulferien)

   - Für einmalige sportliche Nutzungen gilt ein Betrag von 15,00 Euro inkl. Umsatzsteuer pro Stunde je Halleneinheit.

Anlage Sportförderrichtlinie: Hallennutzungsgebühren alle Preise inkl. Umsatzsteuer

Weitere Informationen zu den Hallenentgelten sind auf Seite 4 aufgeführt.

1. regelmäßige Belegung / Trainingszeiten (überwiegend in der Woche)

Das Nutzungsentgelt wird je Übungseinheit (45 min.) und je Hallentrakt abgerechnet.

Die jeweilige Hallenzeit wird unter Berücksichtigung der Saisonzeiten reserviert (Wintersaison 01.10. - 31.03. und Sommersaison 01.04. - 30.09). Die Saisonbuchung hat bei der Saisonplanung Vorrang.

Die Abrechnung erfolgt pauschal, unabhängig der tatsächlichen Nutzung.

1.1 Vereine im Stadtsportring

Zeitpunkt	Saisonbuchung	13 – 25 Wochen*	4 – 12 Wochen*
01.10.2026	1,70	1,80	1,90
01.10.2027	1,90	2,00	2,10
01.10.2028	2,10	2,20	2,30
01.10.2029	2,30	2,40	2,50
01.10.2030	2,50	2,60	2,70

1.2 Einrichtungen (Kindergärten, Kinderwohnheim, etc.) und Weiterbildungseinrichtungen (VHS, FBS, etc.) im Dülmener Stadtgebiet

Zeitpunkt	Saisonbuchung	13 – 25 Wochen*	4 – 12 Wochen*
01.10.2026	3,30	3,40	3,50
01.10.2027	3,60	3,70	3,80
01.10.2028	4,00	4,10	4,20
01.10.2029	4,40	4,50	4,60
01.10.2030	4,80	4,90	5,00

1.3 Dülmener Vereine (außerhalb SSR), private Gruppen und Betriebsgemeinschaften im Dülmener Stadtgebiet

Zeitpunkt	Saisonbuchung	13 – 25 Wochen*	4 – 12 Wochen*
01.10.2026	6,60	6,70	6,80
01.10.2027	7,30	7,40	7,50
01.10.2028	8,00	8,10	8,20
01.10.2029	8,80	8,90	9,00
01.10.2030	9,70	9,80	9,90

2. Einzeltermine am Wochenende/Ferienzeiten (exkl. einmalig private sportliche Nutzungen)

Die Abrechnung erfolgt pauschal je Hallentrakt.

Gilt für die Turnhallennutzung an Wochenenden und während der Schulferien (schulische Zeiten) in der Zeit von Montag bis Freitag.

2.1 Einzelbelegung für Wettkämpfe & Spielbetriebe der Sportvereine im SSR, Einrichtungen (Kindergärten, etc.) und Weiterbildungseinrichtungen (VHS, etc.)

Zeitpunkt	max. 6 Stunden	ab 6 Stunden
01.10.2026	5,50	15,00
01.10.2027	6,00	16,50
01.10.2028	6,70	18,20
01.10.2029	7,30	20,00
01.10.2030	8,10	22,00

2.2 Einzelbelegung an Wochenenden privater Sportgruppen (die bereits eine regelmäßige Hallenzeit nach Nr. 1 haben), Dülmener Vereine außerhalb SSR

Zeitpunkt	max. 6 Stunden	ab 6 Stunden
01.10.2026	22,00	60,00
01.10.2027	24,20	66,00
01.10.2028	26,60	72,60
01.10.2029	29,30	79,90
01.10.2030	32,20	87,90

2.3 Einzelbelegung an Wochenenden für Vereine außerhalb von Dülmen, sonstige sportliche Nutzung (Turnier in Dülmen, Sportangebot von extern)

Zeitpunkt	max. 6 Stunden	ab 6 Stunden
01.10.2026	44,00	120,00
01.10.2027	48,40	132,00
01.10.2028	53,20	145,20
01.10.2029	58,60	159,70
01.10.2030	64,40	175,70

3. Sportliche Veranstaltung mit besondere Bedeutung Vereine SSR an Wochenenden

Gilt für Veranstaltungen, die von Vereinen im SSR außerhalb des regelmäßigen Wettkampfsports veranstaltet werden und ein weitergehendes ehrenamtliches Engagement erfordern (bspw. Deutsche Meisterschaften, etc.) sowie für Fortbildungen vom KSB Coesfeld und für Erste Hilfe-Lehrgänge.

Die genannten Veranstaltungen sind von der Entrichtung von Hallennutzungsgebühren befreit.

4. gewerbliche Nutzungen

Gewerbliche Nutzungen werden gesondert über die Abteilung „kaufmännisches Gebäudemanagement“ abgerechnet.

5. sonstige Veranstaltungen

Veranstaltungen, die keiner sportlichen Nutzung unterliegen, werden gesondert über die Abteilung „kaufmännisches Gebäudemanagement“ abgerechnet.

6. Einzelbelegung am Wochenende (z.B. Kindergeburtstag, Privatveranstaltung, etc.)

Gilt für einmalige private sportliche Nutzungen (z.B. sportlicher Kindergeburtstag) und Nutzungen, die nicht unter die v.g. Regelungen fallen.

Gilt nur für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dülmen mit Wohnsitz in Dülmen.

Die Hallennutzungsgebühren betragen ab dem 01.10.2026 50,00 EUR pro Stunde und Hallentrakt.

7. Übernachtungen in Turnhallen

Gilt für kulturelle, politische und sportliche Veranstaltungen von Vereinen und Einrichtungen zwischen 22:00 – 8:00 Uhr.

7.1 Hallennutzungsgebühren für Übernachtungen in Turnhallen

Zeitpunkt	Vereine SSR, Einrichtungen (Kita, Schule), Weiterbildungseinrichtungen	Dülmener Vereine außerhalb SSR	Sonstige Vereine
01.10.2026	20,00	40,00	80,00
01.10.2027	22,00	44,00	88,00
01.10.2028	24,20	48,40	96,80
01.10.2029	26,60	53,20	106,50
01.10.2030	29,30	58,60	117,10

Allgemeine Informationen

Allgemeine Hinweise

Bei der Planung der Hallennutzungen sind Umkleide-, Auf- und Abbauzeiten mit einzukalkulieren. Bei größeren Veranstaltungen am Wochenende mit Bewirtung sind zusätzlich Reinigungszeiten für die Eigenreinigung zu berücksichtigen.

Die zur Verfügung stehenden Turnhallen für einmalige private sportliche Nutzungen sind auf der Internetseite der Stadt Dülmen und im Buchungsportal Locaboo hinterlegt.

Stornierungsbedingungen

Ziffer 1

Eine Saisonbuchung kann nur zum jeweiligen Saisonende storniert werden. Hierzu erfolgen jährlich zwei Abfragen vor jeweiligem Saisonbeginn durch die Abteilung „Schule & Sport“. Die neu hinzugekommenen Tarife (4-12 und 13-25 Wochen) müssen im Vorfeld verbindlich gebucht werden und können zwischenzeitlich nicht storniert werden.

Ziffern 2, 3, 7

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zu 24 Stunden vor der Nutzung über das Kundenkonto bei Locaboo möglich.

Ziffern 4, 5

Eine Stornierung erfolgt gesondert über die Abteilung „Kaufmännisches Gebäudemanagement“.

Ziffer 6

Eine Stornierung erfolgt über das Kundenkonto bei Locaboo. Eine Stornierung mit einer Vorlauffrist bis zu 14 Tagen ist kostenfrei. Bei einer Stornierung zwischen 13 und 4 Tagen werden 50% der anfallenden Kosten erstattet. Sofern danach Buchungen storniert werden, wird der vollständige Rechnungsbetrag einbehalten.